

# Den Quilt zusammensetzen

Wenn die Patchworkarbeit fertig ist, muss aus Ihrem wunderschönen Quilttop ein fertiger Quilt werden. Alle Projekte in diesem Buch verwenden einfache Methoden: eine Rückseite (*Backing*) nähen, ein Vlies einlegen (*Batting*), alle Lagen beim Quilten zusammennähen und die Einfassung (*Binding*) nähen. Beenden Sie Ihren Quilt nach Ihrer individuellen Lieblingsmethode. – Hier noch ein paar Gedanken dazu.

## Rückseite (Backing)

Ganz allgemein gesagt, kann man eine einfache Rückseite aus einem langen Stück Stoff machen, das geschnitten und längs zusammengenäht wird; die Webkanten werden entfernt. Bei jeder Anleitung werden Sie Angaben zu dieser Art von Rückseite finden. Ich ziehe es vor, auch bei den Rückseiten meiner Quilts Patchwork einzusetzen, dabei benutze ich oft Stoffreste von der Vorderseite. Falls Sie auf der Suche nach schnell-

len Varianten sind, eine Rückseite im Patchwork zu arbeiten, versuchen Sie es doch einmal damit: Einfach vier Rechtecke zusammennähen (Abb. 19), ergänzen Sie einen Querstreifen als Farbfleck (Abb. 20) oder wählen Sie in Ihrem Stoffvorrat und benutzen Sie eine Sammlung von Fat Quarter (Abb. 21).

Ich nähe die Rückseite auch sehr gern aus extra viel Stoff. Die Anleitungen in diesem Buch veranschlagen einen 8"-(20,5 cm)-Stoffrand in jeder Richtung der Rückseite oder 4" (10 cm) an jeder Seite. Das lässt genug extra Stoff, um das Quiltsandwich besser bearbeiten und quilten zu können, und verringert die benötigte Gesamtmenge Stoff.

Ich gebe, wenn ich die Rückseite zusammennähe, gern 6" bis 7" (15 bis 18 cm) an jeder Seite zu oder 12" bis 14" (30,5–35,5 cm) überall. Wenn Ihre Decke stark gequiltet wird, brauchen Sie wahrscheinlich zusätzlichen Stoff. Gehen Sie also lieber auf Nummer sicher, und denken Sie daran, extra Stoff zu kaufen, wenn Sie planen, die Rückseite größer als in der Anleitung



**Zeit sparen!** Da man die Nähte immer bügeln muss, bevor man die nächsten Teile annäht, stelle ich das Bügeleisen direkt neben meine Nähmaschine. Man verliert nämlich viel Zeit, wenn man immer wieder zum Bügelbrett und zurück gehen muss.

vorgeschlagen zu nähen, oder wenn Sie sie vergrößern wollen, indem Sie eine Patchworkrückseite nähen wie hier beschrieben. Wenn jemand mit einer Longarm-Quiltmaschine das Quilten für Sie übernimmt, fragen Sie zuerst nach dessen individuellen Vorlieben, ehe Sie die Rückseite zuschneiden.

Denken Sie auch daran, dass die Naht bzw. die Nähte auf der Rückseite quer oder längs laufen können. Manchmal macht das den Unterschied zwischen zwei oder drei Quiltlängen Stoff.

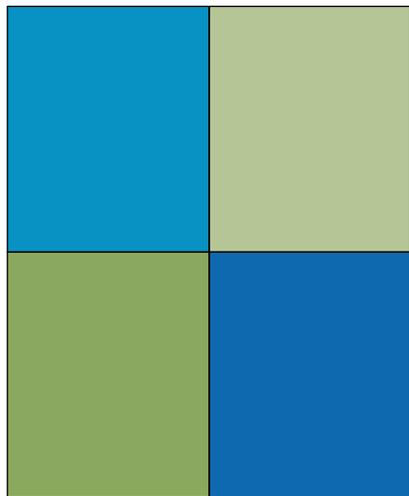


Abb. 19

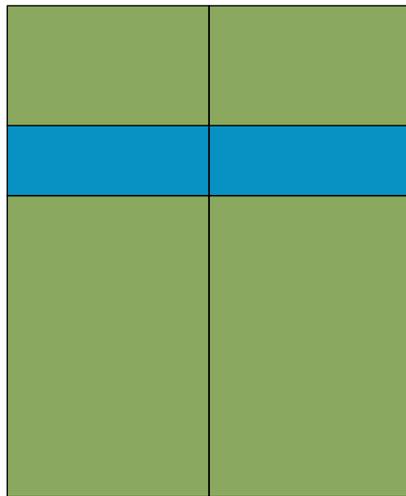


Abb. 20

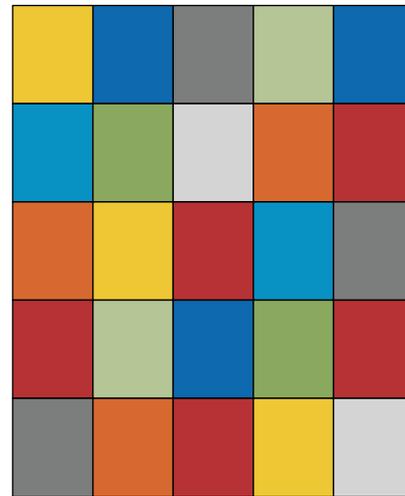


Abb. 21



*Sollten Sie noch Stoffreste vom Quilttop übrig haben, können Sie diese für eine besondere Rückseite nutzen.*

kann das Einlaufen auch einen positiven Effekt haben – wenn es bewusst als Stilmittel eingesetzt werden soll.

Auch das Volumen ist eine wichtige Eigenschaft. Es gibt dünnere Vliese und hochbauschige, die dick und fluffig sind. Wie die Rückseite sollte das Vlies rundherum größer als das Quilttop geschnitten werden, üblicherweise auf die gleiche Größe wie der Stoff für die Rückseite oder 1" (2,5 cm) kleiner an jeder Seite (rundherum 6" bis 8" bzw. 15 bis 20,5 cm größer als das Quilttop).

## Zusammenheften (Basting)

Als Vorbereitung zum Quilten werden Vorderseite, Vlies und Rückseite zusammengeheftet. Das kann man auf unterschiedliche Art und Weise machen, und Sie sollten Ihre ganz persönliche Lieblingsmethode anwenden. Das Quiltsandwich kann von Hand geheftet werden, mit großen Sicherheitsnadeln oder sogar mit Heftspray.

Vor dem Zusammenheften das Quilttop bügeln und dann von der Mitte aus arbeiten. Alle Quilts in diesem Buch haben eine abschließende Einfassung, sie sind daher alle auf die gleiche Weise geschichtet: Rückseite, rechte Seite unten, dann Vlies und schließlich die Vorderseite, rechte Seite oben. Das Vlies und das Quilttop über der Rückseite zentrieren.

## Vlies (Batting)

Das Vlies, das ich üblicherweise verwende, ist dünner Nadelfilz aus Wolle. Es ist leicht, atmungsaktiv und verschiebt oder verklumpt nicht nach mehreren Wäschen. Der Quiltabstand – also der größte Abstand zwischen den Steppnähten – beträgt 2" bis 3" (5 bis 7,5 cm), je nach Hersteller. Es gibt eine Menge unterschiedlicher Vliese, aus Baumwolle, Polyester, Bambus und Mischungen. Wenn Sie in einem wärmeren Klima leben, ist

ein Baumwollvlies wahrscheinlich angenehmer in Ihren Quilts. Wenn Sie günstig einkaufen wollen, dann ist die Polyester-Baumwoll-Mischung eines bekannten Herstellers vielleicht die richtige Kombination von Qualität und Preis.

Wenn man Vlies kauft, sollte man bestimmte Dinge im Kopf behalten. Vlies kann stark einlaufen, je nach Faser und Struktur – informieren Sie sich deshalb, ob Ihr Vlies vorgewaschen werden muss. Andererseits

Das bei Trinity (S. 112) verwendete  
Quiltmuster betont das  
runde Thema des Entwurfs.

## Quilten

Auch wenn jedes Projekt zu Hause auf einer üblichen Nähmaschine gequiltet werden kann, werden Sie sehen, dass viele der Quilts in diesem Buch auf einer Longarm-Quiltmaschine gequiltet wurden. Zu Anfang habe ich eine professionelle Quilterin beauftragt, weil ich unsicher war, ob ich meine eigenen großen Projekte selbst quilten kann, selbst riesig große Decken zu nähen war für mich kein Problem, aber ich war nervös, was das Quilten anging. Heute, nachdem ich viele, viele Quilts hergestellt habe, ist die Nervosität kein Problem mehr, es ist die Zeit, wie Sie vielleicht schon erraten haben.

Ehrlich, ich bin sehr zufrieden mit der Vielfalt der flächendeckenden Pantomographmuster, die man für Longarm-Maschinen bekommt. Ein professioneller Longarm-Quilter kann auch ein maßgeschneidertes Design entwerfen, das das Muster des Quilttops verstärkt; oft ist es dieses letzte dekorative Detail, das einen Quilt spektakulär macht. Und ganz praktisch ist ein Quilt, der auf einer Longarm-Maschine genäht wurde, sehr robust und kann oft gewaschen werden, ohne dass er Nutzspuren zeigt.

Nicht jeder ist in der Lage, einen professionellen Longarm-Quilter zu beauftragen, sei es aus logistischen oder aus finanziellen Gründen. Bitte unterschätzen Sie nicht die Bedeutung des Quiltens für den Erfolg Ihres Projekts, denn es hat einen Einfluss auf die Wirkung des Quilttops, an dem Sie so hart gearbeitet



haben. Ich bitte meine Schüler oft, sich zu überlegen, wie ein Projekt gequiltet werden soll und zwar noch bevor Sie ein Muster oder Stoffe ausgewählt haben. Wenn ich meine eigenen Entwürfe quilte, benutze ich oft einfaches Quilten mit geraden Linien oder eine Variante, die Echoquiltens heißt. Beim Echoquiltens folgt die Steppnaht dem Muster (siehe das Detail von *Lullaby* auf S. 21 als Bei-

spiel). Wenn Sie auf Ihrer Haushaltsnähmaschine quilten, sollte die Stichlänge zwischen 3,5 und 4,5 betragen, je nachdem wie dick der Quilt ist. Ein dickerer Quilt wird langsamer durch die Maschine laufen, wodurch die Stiche kürzer aussehen. Steppen Sie langsam, damit die Stiche gleichmäßiger sind, schalten Sie die Geschwindigkeit an Ihrer Nähmaschine herunter, wenn das möglich ist. (In

*Echoquilt ist eine gute Wahl, um einen Quilt auf einer üblichen Haushaltsnäähmaschine zu nähen.*

## Es geht um die FüÙe

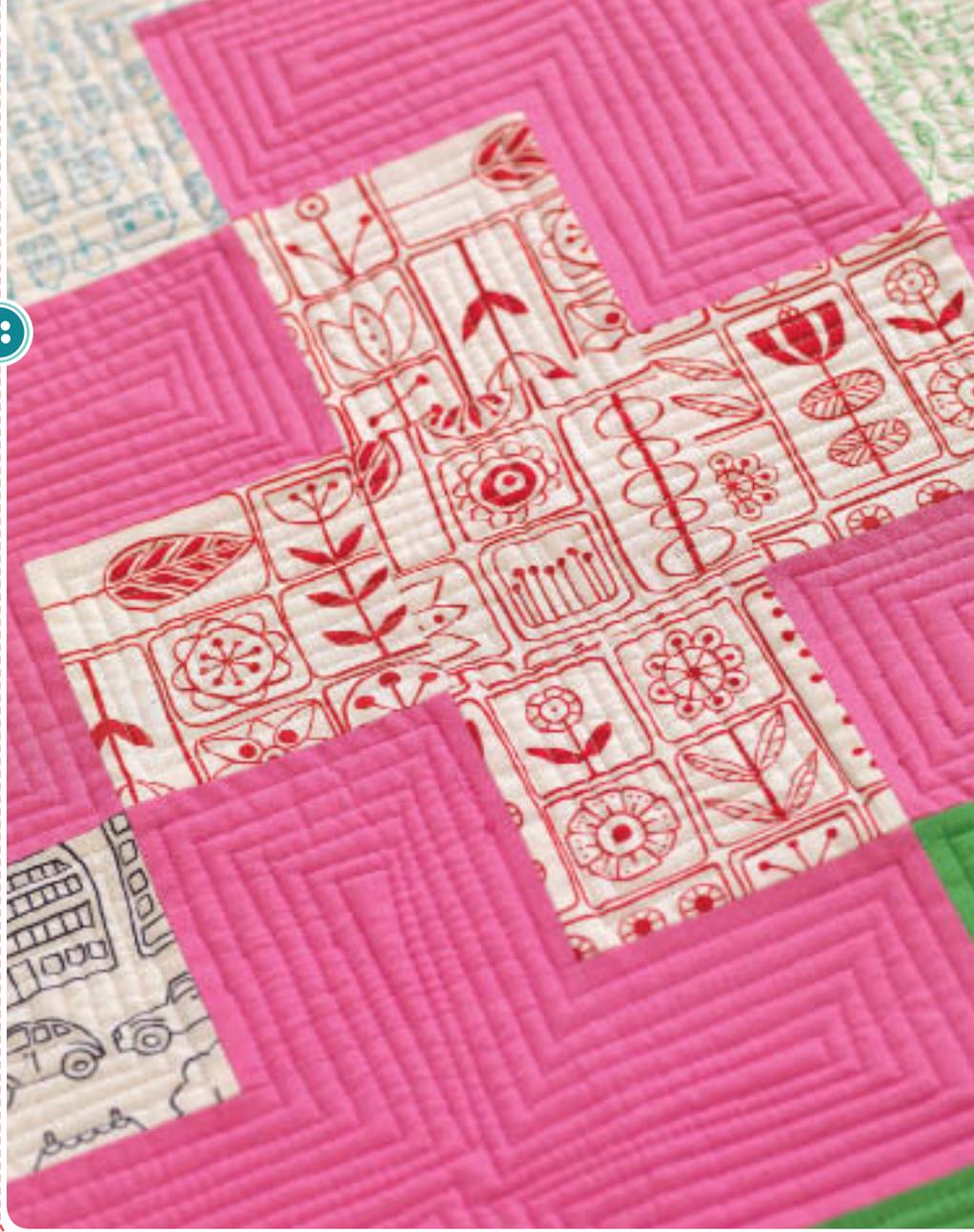
Wenn Sie selbst quilten wollen, gibt es verschiedenes nützlichcs Zubehör für ihre Nähmaschine, etwa einen Obertransportfuß, der die obere Stofflage durch die Maschine leitet, während der Untertransporteur sich um die untere Lage kümmert, sodass ihr Quiltsandwich gleichmäßig durchgeschoben wird.

Wenn Sie sich fürs freie Maschinenquiltcn interessieren, brauchen Sie ebenfalls einen speziellen Nähfuß – einen Stopffuß. Wählen Sie einen offenen, um beste Sicht auf die Stiche zu haben.

dem Infokasten oben finden Sie weitere Hinweise für Zubehör zum Quiltcn zu Hause.)

Freies Maschinenquiltcn ist eine weitere Methode des abschließenden Quiltens. Es ist im Grunde, wie mit der Nadel zu zeichnen. Wenn man es einmal beherrscht, bietet das freie Maschinenquiltcn große kreative Freiheit beim Quiltcn. Investieren Sie ein bisschen Zeit, um das freie Maschinenquiltcn zu erlernen. Die üblichen Formen des freien Maschinenquiltens umfassen mäandernde, fließende Formen, Schlaufen und Achter, aber eigentlich lassen sich alle Designs umsetzen.

Unterschiedliche Maschinen verlangen nach unterschiedlichen Einstellungen für freies Maschinenquiltcn. Generell müssen die Untertransporteure ab- gesenkt oder bedeckt



werden – beachten Sie die genauen Anweisungen in der Betriebsanleitung Ihrer Nähmaschine.

## Einfassung (Binding)

Die meisten meiner Quilts haben eine maschinengenähte Einfassung, weil mir persönlich das Nähen der Einfassung von Hand keinen Spaß macht und eine maschinengenähte Einfassung bei häufigem Waschen länger hält, was besonders bei Quilts für Kinder wichtig ist (ich habe vier Kids!).

Grundsätzlich empfehle zwar auch ich, die Einfassung von Hand zu nähen, wenn man kann – so wird der Abschluss einfach ordentlicher. Aber machen Sie sich keinen Stress, wenn Ihnen das ebenfalls nicht liegt oder wenn die Zeit dafür nicht reicht (unser ewiges Thema).

Eine Einfassung ist schnell gemacht, egal ob von Hand oder mit der Nähmaschine. Man beginnt mit der in der Anleitung angegebenen Anzahl von Streifen.

1 Nach dem Quilten die Rückseite und das Vlies auf die Größe des Quilttops schneiden und darauf achten, dass die Ecken rechtwinklig sind.

2 Die Webkanten abschneiden und alle Streifen zu einer langen Einfassung rechts auf rechts aneinandernähen. Ich bevorzuge gerade Nähte, aber Sie können auch schräg nähen, was an den Falten nicht so aufträgt. Falls nötig, die Nahtzugaben auf  $\frac{1}{4}$ " (6 mm) zurückschneiden und die Naht aufbügeln (Abb. 22). Den Streifen längs, links auf links auf die Hälfte falten und bügeln.

3 An einer Ecke des Quilts anfangen und die Einfassung feststecken. Den vorbereiteten Streifen entlang der Schnittkanten auf das Quilttop legen und 8" bis 10" (20,5 bis 25,5 cm) für die Ecke stehen lassen (Abb. 23). Die Einfassung mit  $\frac{1}{4}$ " (6 mm) Nahtzugabe absteppen.

4 Wenn Sie eine Ecke erreichen, nähen Sie bis  $\frac{1}{4}$ " (6 mm) vom Quiltrand (Abb. 24). Vor und zurück steppen, damit die Naht nicht aufgeht. Den Quilt so drehen, dass die nächste Seite gesteppt werden kann, und die Einfassung für eine Briefecke in einen rechten Winkel legen. Jetzt die Einfassung so falten, dass sie entlang der nächsten Seite des Quilts liegt und die zweite Seite festnähen (Abb. 25), dabei wieder  $\frac{1}{4}$ " (6 mm) vor der Ecke anhalten. Um den ganzen Quilt wiederholen.

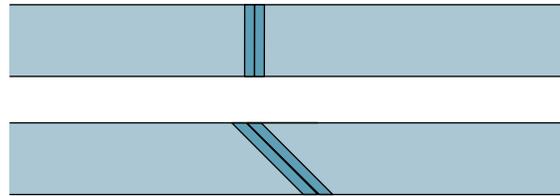


Abb. 22

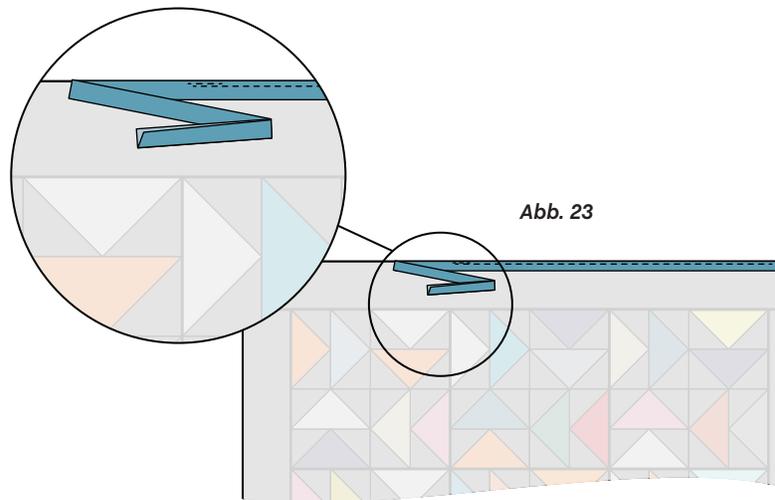


Abb. 23

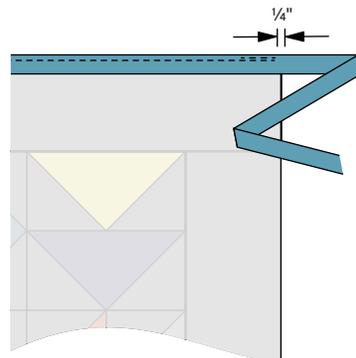


Abb. 24

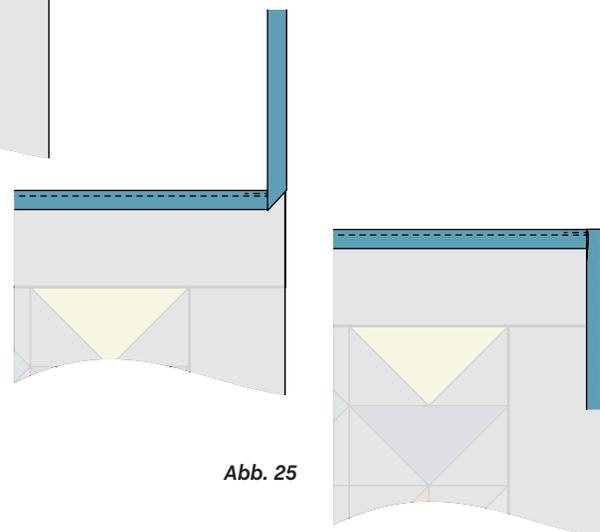


Abb. 25



Machen Sie die Einfassung mit Dreiecken interessanter – lesen Sie mehr über diese Technik auf S. 77.



**Zeit sparen!** Benutzen Sie Jelly-Roll-Streifen, statt selbst Streifen zu schneiden. Jeder Quilt in diesem Buch hat eine Einfassung aus  $2\frac{1}{2}$ " (6,5 cm) breiten Streifen, exakt die Breite der Jelly-Roll-Stoffstreifen.



## Nicht mehr nur für Reißverschlüsse

Ich habe kürzlich einen tollen Trick entdeckt, den ich mit Ihnen teilen möchte: Ich benutze meinen Reißverschlussfuß zum Annähen der Einfassung an meine Quilts. Dieser hält die Einfassung gut fest, und ich kann ständig am Rand entlang nähen. Probieren Sie es aus!

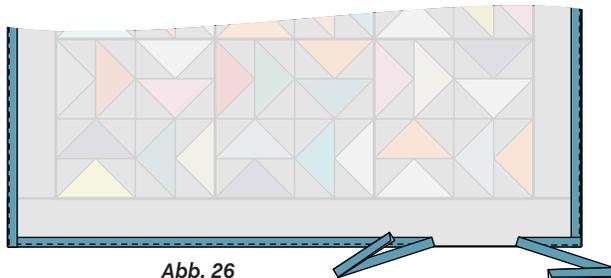


Abb. 26

**5** Wenn Sie sich dem Beginn nähern, hören Sie auf zu nähen und sichern die Naht (Abb. 26) mit Rückstichen. Den Anfang der Einfassung glatt an den Quiltrand legen und das Ende darüber. Die überschüssige Einfassung abschneiden, dabei  $\frac{1}{2}$ " (1,3 cm) Nahtzugabe stehen lassen.

**6** Die losen Enden der Einfassung auseinanderfalten, die zwei Enden der Einfassung rechts auf rechts legen und feststeppen. Die Nahtzugaben aufbügeln. Nun die Einfassung wieder falten und bügeln, dann

den restlichen Streifen an den Quilt nähen.

**7** Die Einfassung über die Schnittkante zur Rückseite falten. Die Naht geradeso bedecken, an den Ecken Briefecken legen und feststecken. Die Einfassung von Hand säumen oder mit der Maschine an die Rückseite festnähen, von der Rückseite aus arbeiten.





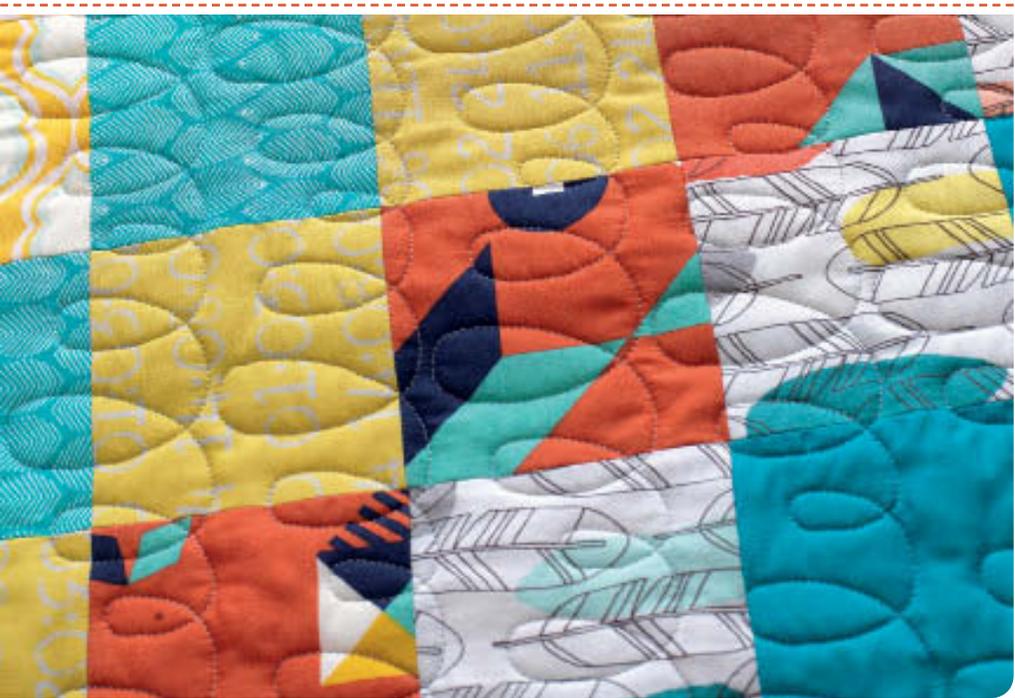
## 2

# Quadrate

Sie wollen jetzt einen Quilt aus einem sich wiederholenden Block nähen? Fangen Sie hier an. Die Projekte in diesem Kapitel basieren auf einfachen Quadraten und haben keine komplizierten Anleitungen. Aber stets zeigt sich, wie wichtig die Stoffwahl ist, wenn Sie mit einfachen Wiederholungen eines einzigen Blocks arbeiten. Schnelle Patchworkmethoden helfen dabei, jede Minute, die sie an diesen Quilts nähen, zu genießen.

◀ *Detailaufnahme von  
Love und Be Loved,  
S. 30*





**BLOCKGRÖSSE:** 24" × 24" (61 × 61 cm)

**QUILTGRÖSSE:** 76" × 76" (193 × 193 cm)

**PATCHWORK:** Siobhan Rogers

**LONGARMMASCHINENQUILT:** Kim Bradley

# Trip Around My World

## Material

*Alle Stoffangaben beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf eine Stoffbreite von 45" (114,5 cm).*

1½ yd (1,4 m) rot gemusterter Stoff

1⅞ yd (1,7 m) petrol gemusterter Stoff

⅝ yd (57 cm) petrol einfarbiger Stoff

⅝ yd (57 cm) gelber Stoff mit Textmuster

⅝ yd (57 cm) gelb gemusterter Stoff

1¼ yd (1,1 m) weiß gemusterter Stoff

4¾ yd (4,4 m) Stoff für die Rückseite

⅔ yd (61 cm) Stoff für die Einfassung

84" × 84" (213,5 × 213,5 cm) Vlies

## Zubehör

Basiszubehör (S. 13)

Manchmal sind Quiltedesigns das Ergebnis verschiedenster Erlebnisse und Ideen. So habe ich lange mit dem traditionellen Trip-Around-the-World-Muster experimentiert, um dabei mit noch mehr Farbe sowie mit der Musterausrichtung und der Größe zu spielen. Eines Morgens esse ich eine rote Grapefruit auf einem türkisen Teller ... und auf einmal merke ich: Die Farbkombination von roter Frucht, gelber Schale, weißer Haut und türkisem Teller ist genau die Farbpalette, nach der ich gesucht habe.

## Stoff zuschneiden

Stb = Stoffbreite

### Rot gemusterter Stoff:

- 4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb
- 5 Streifen 6½" (16,5 cm) × Stb

### Petrol gemusterter Stoff:

- 4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb
- 7 Streifen 6½" (16,5 cm) × Stb

### Petrol einfarbiger Stoff, 4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb

### Gelber Stoff mit Textmuster, c4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb

### Gelb gemusterter Stoff, 4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb

### Weiß gemusterter Stoff:

- 4 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb
- 6 Streifen 4¼" (11 cm) × Stb

### Stoff für die Einfassung, 8 Streifen 2½" (6,5 cm) × Stb

### Stoff für die Rückseite, 2 Rechtecke 84" (213,5 cm) × Stb

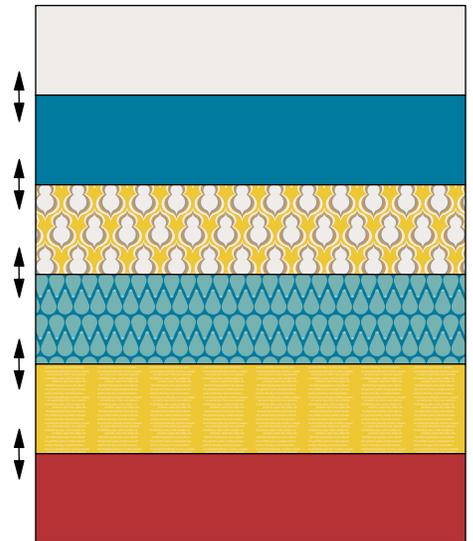


Abb. 1

## Block nähen

1 Je einen 4¼"-(11 cm)-Streifen der sechs Stoffe in der folgenden Reihenfolge zusammennähen: weiß gemustert, petrol einfarbig, gelb gemustert, petrol gemustert, gelb mit Textmuster, rot gemustert (Abb. 1). Die Nahtzugaben aufbügeln. Wiederholen, um vier identische Streifen zu nähen.

2 Einen Streifen rechts auf rechts längst zusammenfalten und -nähen, sodass ein Schlauch entsteht. Die Nahtzugaben aufbügeln. Mit den restlichen drei Streifen genauso verfahren.

3 Jeden Schlauch in 4¼" (11 cm) breite Streifen (Abb. 2) schneiden. Sie werden bei diesem Quilt vierundzwanzig Streifen verwenden, heben Sie die restlichen Streifen auf, um sie auf der Rückseite zu vernähen.

4 Teilen Sie die zerschnittenen Streifen in vier Gruppen à sechs

Stück. Arbeiten Sie immer mit einer Gruppe auf einmal, öffnen Sie in jedem Streifen eine andere Naht. Beginnen Sie mit der Naht zwischen dem weiß gemusterten und dem rot gemusterten Stoff. Entfernen Sie nach und nach die Nähte in den übrigen Streifen, arbeiten Sie um die Schlaufe. Arrangieren Sie die offenen Streifen wie im Blockschema (S. 29) gezeigt und nähen Sie sie zusammen. Nahtzugaben aufbügeln. Mit den restlichen Streifengruppen genauso verfahren, um vier identische Blöcke zu erhalten.

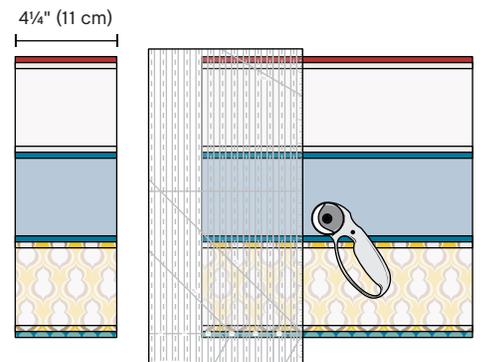


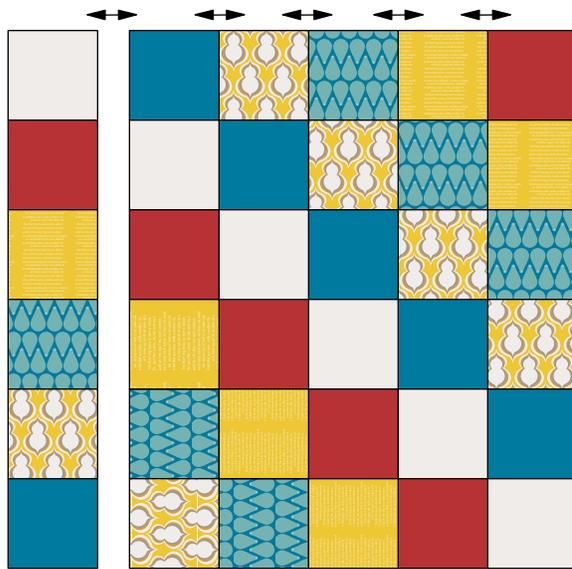
Abb. 2

## Quilttop nähen

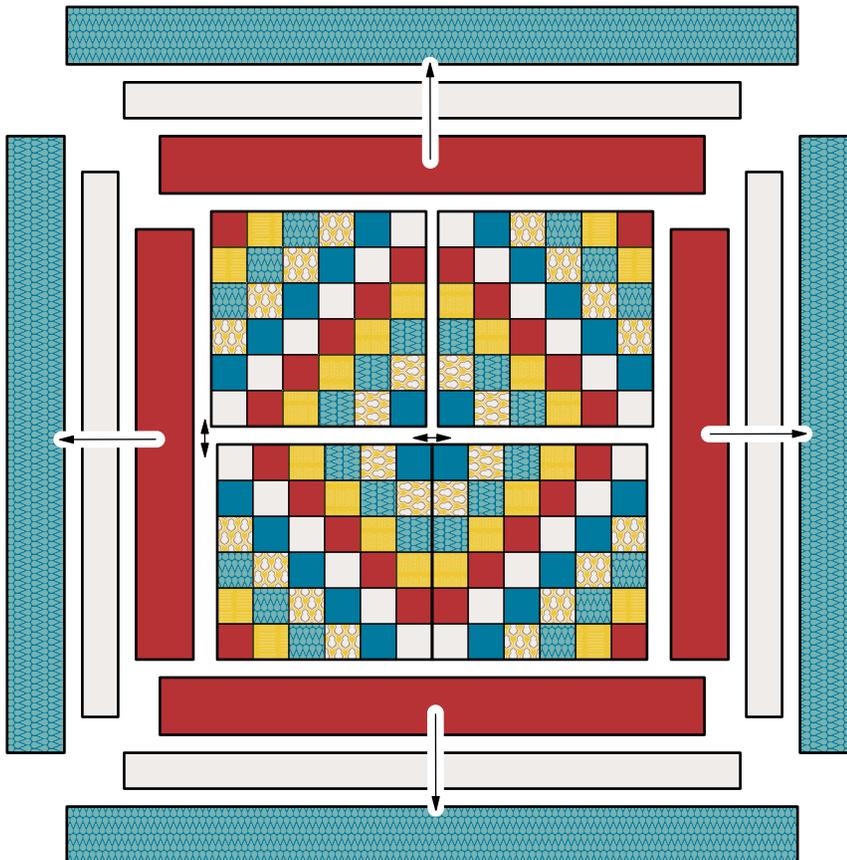
5 Wie im Konstruktionschema angegeben die Blöcke so anordnen, dass die petrol einfarbigen Quadrate sich in der Mitte treffen (S. 29). Blöcke aneinandernähen, Nahtzugaben aufbügeln.

6 Das Quilttop so zurechtschneiden, dass die Ecken rechteckig und die Seiten gerade sind, und ausmessen, um den Rahmen zuzuschneiden.

7 Einen Rand aus den rot gemusterten 6½"-(16,5 cm)-Streifen, einen weiß gemusterten aus der restlichen 4¼"-(11 cm)-Streifen und einen petrol gemusterten aus den 6½"-(16,5 cm)-Streifen annähen.



Blockschema



Konstruktionsschema

## Quilt zusammensetzen

8 Nähen Sie eine Rückseite nach Ihrem Geschmack, folgen Sie dabei der Anleitung zum Zusammensetzen des Quilts (S. 18). Nutzen Sie Ihre Lieblingsmethode für die letzten Schritte; wenn Sie möchten, können Sie auch bei der Rückseite Patchwork einsetzen.

9 Ein Quiltsandwich aus Rückseite, Vlies und Quilttop legen. Alle Lagen zusammenheften.

10 Wie gewünscht quilten, dann die Rückseite und das Vlies zum Quilttop passend zuschneiden.

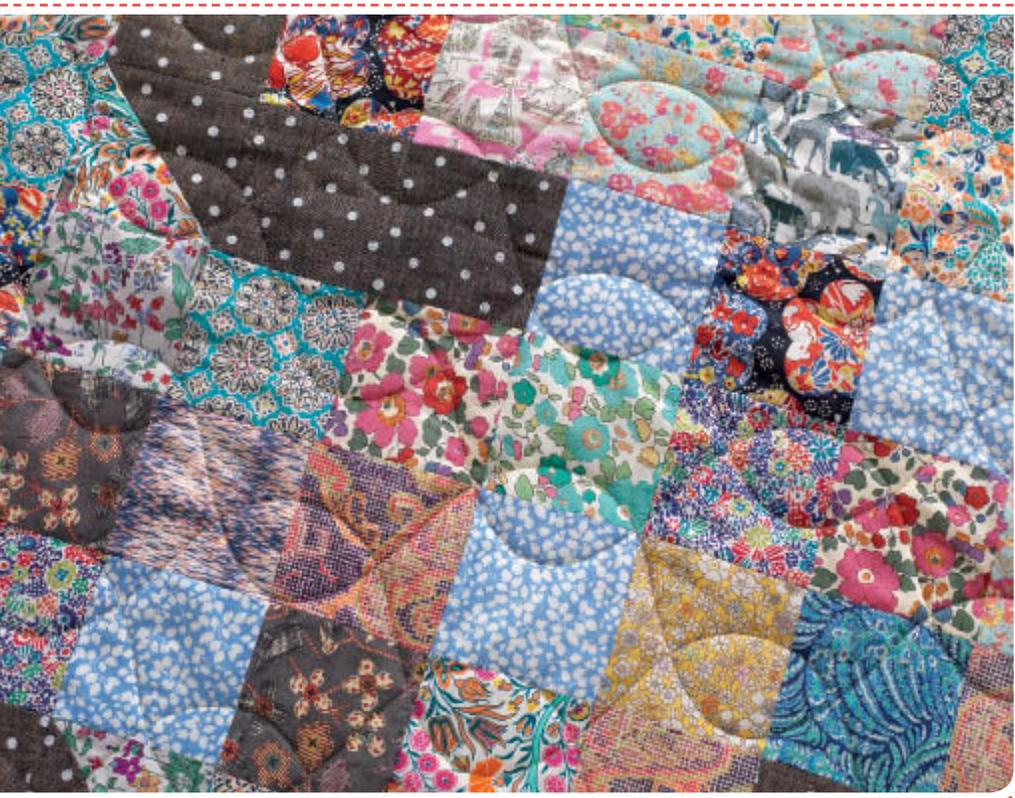
11 Die Streifen für die Einfassung zu einem langen Stück zusammennähen. Die Schnittkanten damit einfassen.



### Tipp

Bei der Konstruktion dieses Quiltops werden die Blöcke so gedreht, dass sich die Ausrichtung der Stoffmuster ändert. Man sieht es deutlich beim weißen Muster in den mittleren Blöcken. Wenn Sie den Stoff für diesen Quilt auswählen, achten Sie auf die Musterausrichtung der Stoffe und überlegen Sie, ob Sie das Zusammensetzen der einzelnen Teile daran anpassen müssen oder nicht.





**BLOCKGRÖSSE:** unterschiedlich

**QUILTGRÖSSE:** 63" × 78" (160 × 198 cm)

**PATCHWORK:** Siobhan Rogers

**LONGARMMASCHINENQUILT:** Kim Bradley

# Love and Be Loved

## Material

*Alle Stoffangaben beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf eine Stoffbreite von 45" (114,5 cm).*

17 Fat Quarter (18" × 22" [45,5 × 56 cm]) in unterschiedlichen Mustern

1 ¼ yd (1.1 m) braun-weiß getupfter Stoff

4 yd (3,7 m) Stoff für die Rückseite

⅔ yd (61 cm) Stoff für die Einfassung

72" × 87" (183 × 221 cm) Vlies

## Zubehör

Basiszubehör (S. 13)

Dieser Quilt ist eine Liebeserklärung – an meine Eltern in Erinnerung an die Unterstützung, die sie mir als Kind und Jugendliche gaben. Zu seinem (auch auf dem Quilt zu lesenden Titel) inspirierte mich eine BBC-Produktion über verlorene Liebe. Die Buchstaben sind recht einfach aufgebaut: Quadrate und Halbquadratdreiecke aus braun getupften Leinen, das zum Tana-Lawn-Stoff von Liberty of London einen hübschen Kontrast bildet.

Wenn Sie möchten, können Sie auf der Quiltrückseite noch einen Zusatztext unterbringen.

## Stoff zuschneiden

Stb = Stoffbreite

### Fat Quarter:

- insgesamt 404 Quadrate  $3\frac{1}{2}'' \times 3\frac{1}{2}''$  ( $9 \times 9$  cm)
- insgesamt 20 Quadrate  $4'' \times 4''$  ( $10 \times 10$  cm)

### Braun-weiß getupfter Stoff:

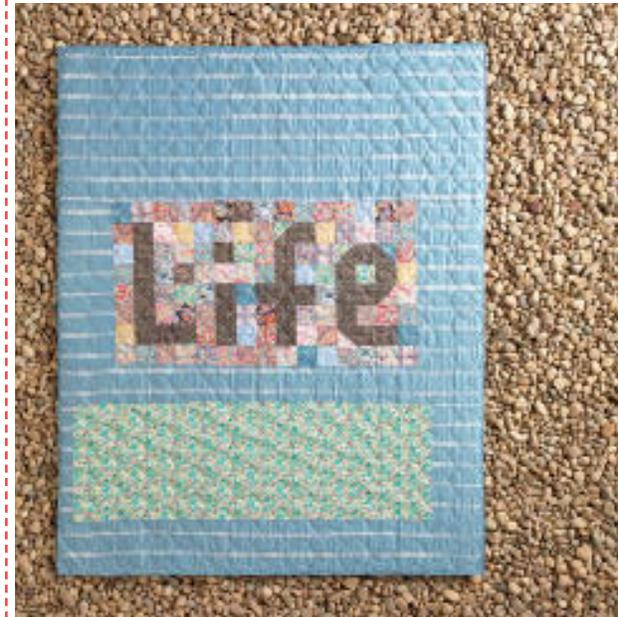
- 10 Streifen  $3\frac{1}{2}''$  ( $9$  cm)  $\times$  Stb; daraus 102 Quadrate  $3\frac{1}{2}'' \times 3\frac{1}{2}''$  ( $9 \times 9$  cm)
- 2 Streifen  $4''$  ( $10$  cm)  $\times$  Stb; daraus 20 Quadrate  $4'' \times 4''$  ( $10 \times 10$  cm)

**Stoff für die Einfassung**, 8 Streifen  $2\frac{1}{2}''$  ( $6,5$  cm)  $\times$  Stb

**Stoff für die Rückseite**, 2 Rechtecke  $72''$  ( $183$  cm)  $\times$  Stb

## Zusatzinfo

Auch wenn die Fat Quarter von Liberty of London  $18'' \times 26\frac{1}{2}''$  ( $45,5 \times 67,5$  cm) messen, orientiert sich der Stoffbedarf hier an der Standardgröße eines Fat Quarters. Wenn Sie Fat Quarter von Liberty of London benutzen, bleiben Ihnen noch wunderschöne Stoffreste für andere Projekte.



## Block nähen

1 Aus dem braunen Stoff und den Fat Quarter vierzig Halbquadratdreiecke (Hqd, S. 14) herstellen (Abb. 1).

2 Wie im Blockschema und im Konstruktionsschema angegeben die Buchstaben und Blöcke nähen. Jeder Block besteht aus drei mal sechs Quadraten, außer dem Block mit dem &-Zeichen, der fünf Mal sechs Quadrate misst.

## Quilttop nähen

3 Das gesamte Quilttop besteht aus 26 Reihen mit jeweils 21 Quadraten, inklusive der Buchstaben. Wie im Konstruktionsschema angegeben die Einzelteile für jeden Buchstaben oder Symbol in Reihen auslegen. Die Reihen zusammennähen, um jeden Block zu vervollständigen.

4 Die Buchstabenblöcke auf einer Designwand oder einem flachen

Untergrund anordnen und die übrigen gemusterten Quadrate wie im Konstruktionsschema angegeben (S. 33) platzieren. Die Quadrate zwischen den Buchstaben zu senkrechten Reihen aneinandernähen. Die Reihen an die Buchstabenblöcke nähen, dabei die Nahtlinien aufeinander treffen lassen. Alle Nahtzugaben aufbügeln. Mit den horizontalen Gitterstreifen, zwei Quadrate hoch und einundzwanzig breit, die Buchstabenreihen miteinander verbinden

**ANMERKUNG:** Da ich das Quilttop Quadrat um Quadrat konstruieren wollte, um so die größte Vielfalt bei der Anordnung des Stoffs zu erreichen, habe ich kein Kettennähen (S. 14) eingesetzt – das Quilttop war trotzdem rasch fertig. Aber wenn Sie noch schneller arbeiten wollen, können Sie die Reihen aus Quadraten auch kettennähen.

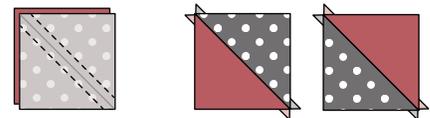
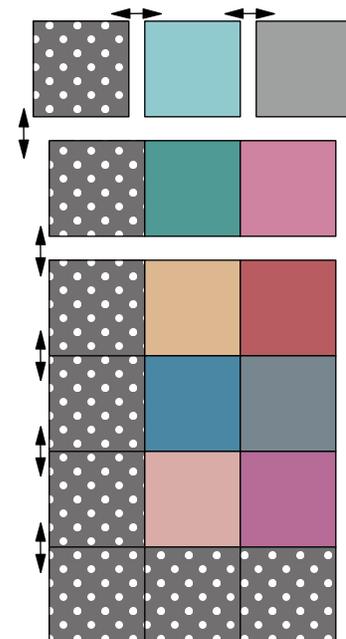
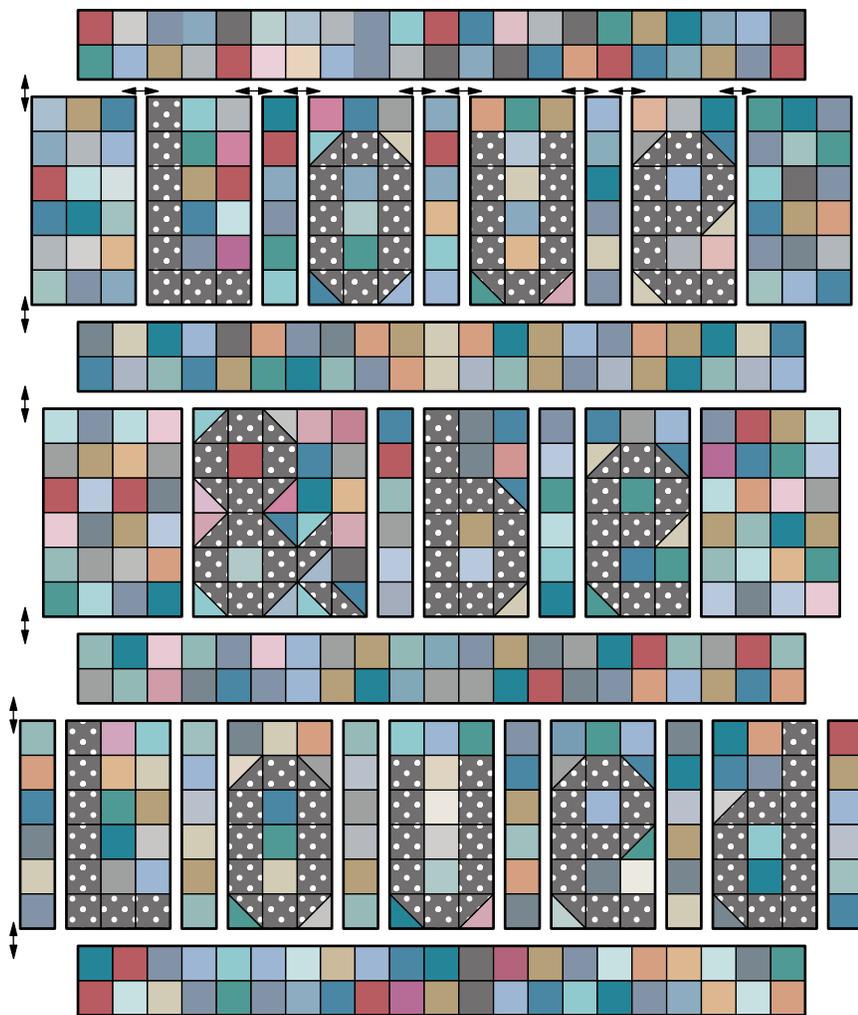


Abb. 1



Blockschema



Konstruktionsschema

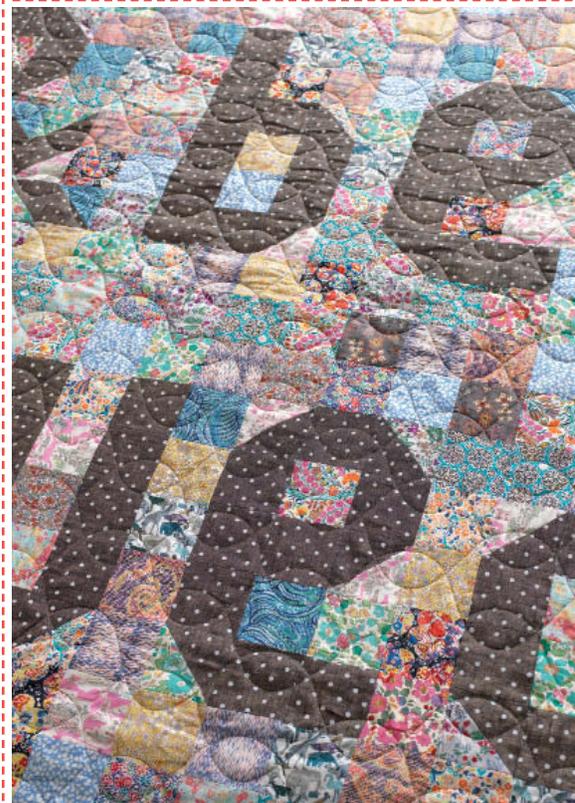
## Quilt zusammensetzen

5 Nähen Sie eine Rückseite nach Ihrem Geschmack, folgen Sie dabei der Anleitung zum Zusammensetzen des Quilts (S. 18). Nutzen Sie Ihre Lieblingsmethode für die letzten Schritte. Wenn Sie möchten, können Sie auch bei der Rückseite Patchwork einsetzen.

6 Ein Quiltsandwich aus Rückseite, Vlies und Quilttop legen. Alle Lagen zusammenheften.

7 Wie gewünscht quilten, dann die Rückseite und das Vlies zum Quilttop passend zuschneiden.

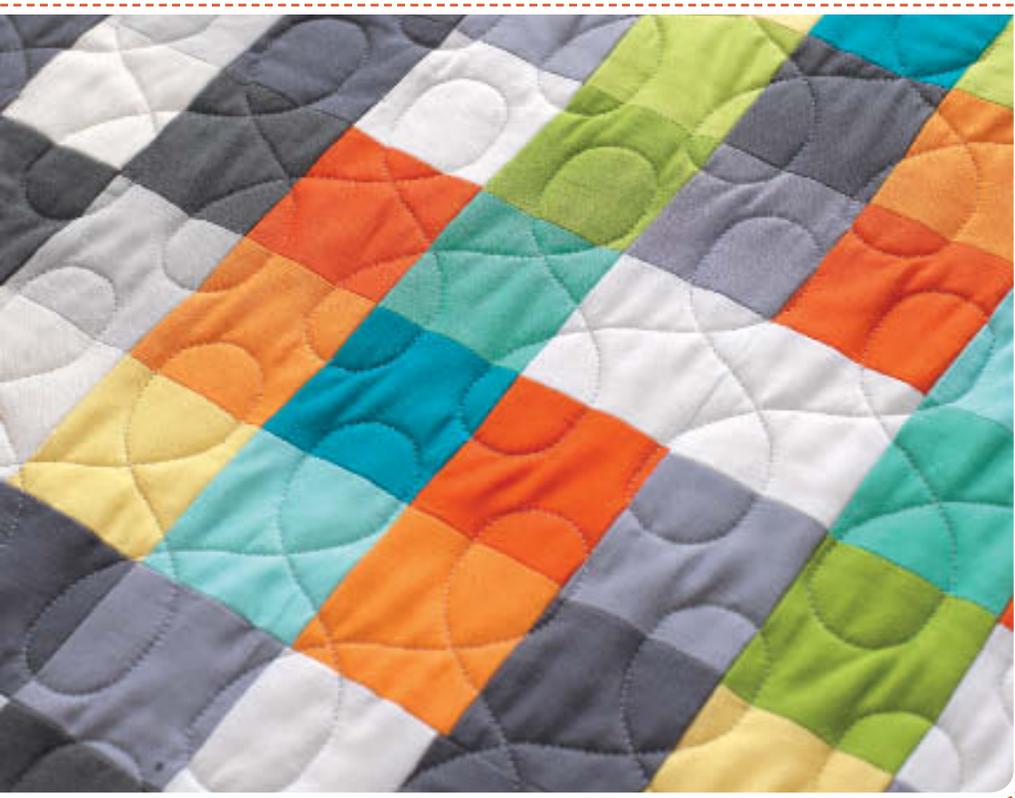
8 Die Streifen für die Einfassung zu einem langen Stück zusammennähen. Die Schnittkanten damit einfassen.



### Tipp

Wenn Sie einen Quilt mit eigenem Text entwerfen möchten, können Sie die Buchstaben in diesem Projekt als Beispiele dafür verwenden, wie sich jeder beliebige Buchstabe nähen lässt. Während des Designs habe ich zuerst die Buchstaben ausgelegt, dann die Wörter zusammengesetzt und am Ende die Blöcke mit den Wörtern an meine Designwand gehängt, um zu entscheiden, wie ich den Hintergrund aus Quadraten am besten umsetzen kann.





**BLOCKGRÖSSE:** 12" × 12" (30,5 × 30,5 cm)

**QUILTGRÖSSE:** 60" × 80" (152,5 × 203 cm)

**PATCHWORK:** Siobhan Rogers

**LONGARMMASCHINENQUILT:** Kim Bradley

# Cool Pixels

Als ich diesen Quilt für den zweiten Geburtstag eines Jungen plante, sah ich mir viel Pixelkunst an und auch viele Quilts, die 2½"-(6,5 cm)-Quadrate nutzten. Ich wollte, dass der Quilt »cool genug« ist, sodass der Beschenkte ihn auch noch auf seinem Bett haben wollte, wenn er älter wird, daher habe ich einen Haufen strahlender Farben gewählt und drei Grautöne als Blickfang. Mit Kettennähen ist dieser Quilt relativ schnell genäht, und es geht sogar noch schneller, wenn man sich nicht zu viele Gedanken über die Farbwahl macht – geben Sie dem Zufall eine Chance!

## Material

*Alle Stoffangaben beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf eine Stoffbreite von 45" (114,5 cm).*

20 Fat Quarter (18" × 22" [45,5 × 56 cm]) in unterschiedlichen Farben

Je ½ yd (45,5 cm) in 4 unterschiedlichen Grauschattierungen, plus weitere ¼ yd (23 cm) in einem der Grautöne

½ yd (45,5 cm) weißer Stoff

¼ yd (23 cm) blauer Stoff

5 yd (4,6 m) Stoff für die Rückseite

½ yd (45,5 cm) Stoff für die Einfassung

68" × 88" (173 × 223,5 cm) Vlies

## Zubehör

Basiszubehör (S. 13)

## Stoff zuschneiden

Stb = Stoffbreite

**Aus jedem Fat Quarter**, 42 Quadrate  $2\frac{1}{2}'' \times 2\frac{1}{2}''$  (6,5 × 6,5 cm)

**Aus jedem grauen Stoff**, 60 Quadrate  $2\frac{1}{2}'' \times 2\frac{1}{2}''$  (6,5 × 6,5 cm); aus dem größten, grauen Stoffstück, noch 1 Streifen  $8'' \times 17''$  (20,5 × 43 cm)

**Weißer Stoff**, 60 Quadrate,  $2\frac{1}{2}'' \times 2\frac{1}{2}''$  (6,5 × 6,5 cm)

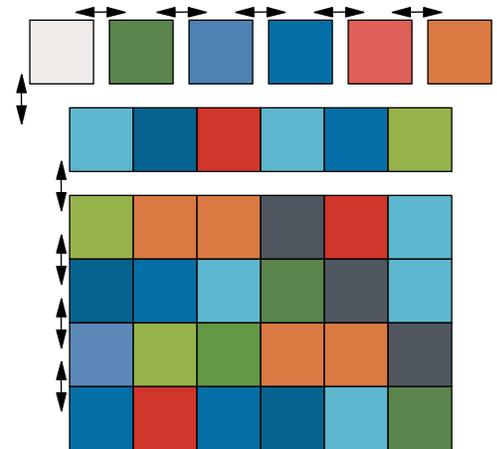
**Blauer Stoff**,  $8'' \times 44''$  (20,5 × 112 cm)

**Stoff für die Einfassung**, 7 Streifen  $2\frac{1}{2}''$  (6,5 cm) × Stb

**Stoff für die Rückseite**, 2 Rechtecke  $88''$  (223,5 cm) × Stb

## Zusatzinformation

Sie werden einige  $2\frac{1}{2}''$ -(6,5)-cm-Quadrate übrig haben, für die Rückseite oder Ihren Stoffvorrat. Damit können Sie das Farbschema in den Blöcken flexibler und zufälliger arrangieren. Ich habe hier zum Beispiel neun Blautöne, fünf Grüntöne, drei Rottöne, zwei Orangetöne und Gelb benutzt. Außerdem hatte ich eigentlich geplant, den Namen des Geburtstagskindes oben auf den blauen Streifen zu applizieren. Dann habe ich mich dagegen entschieden – aber Sie können Ihren Entwurf gern personalisieren, wenn Sie das wollen.



Blockschema

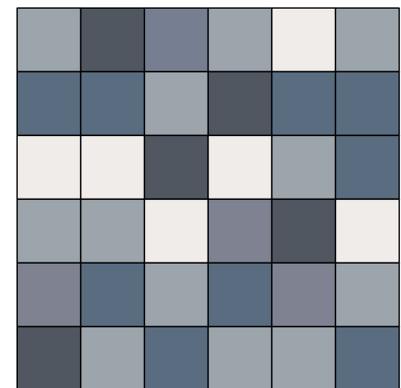


Abb. 1

## Blöcke nähen

1 Sechs Reihen aus je sechs Quadraten als Kette nähen, die Farben zufällig anordnen. Die Nahtzugaben aufbügeln, und dann die Reihen zu einem Block zusammennähen (s. Blockschema, rechts). Insgesamt dreißig Blöcke nähen, darunter drei ganz aus grauen und weißen Quadraten (Abb. 1). Alle Nahtzugaben aufbügeln.

## Quilttop nähen

2 Wie im Konstruktionsschema auf der rechten Seite angegeben die Blöcke zu Reihen zusammennähen, die Nahtzugaben aufbügeln. Die Reihen aneinandernähen, dabei die Nahtlinien aufeinandertreffen lassen. Die Nahtzugaben aufbügeln.

3 Für den Rand die blauen und grauen Streifen von Ende zu Ende zusammennähen und die Nahtzugaben aufbügeln. Den Rand oben an das Quilttop nähen und die Nahtzugaben aufbügeln.

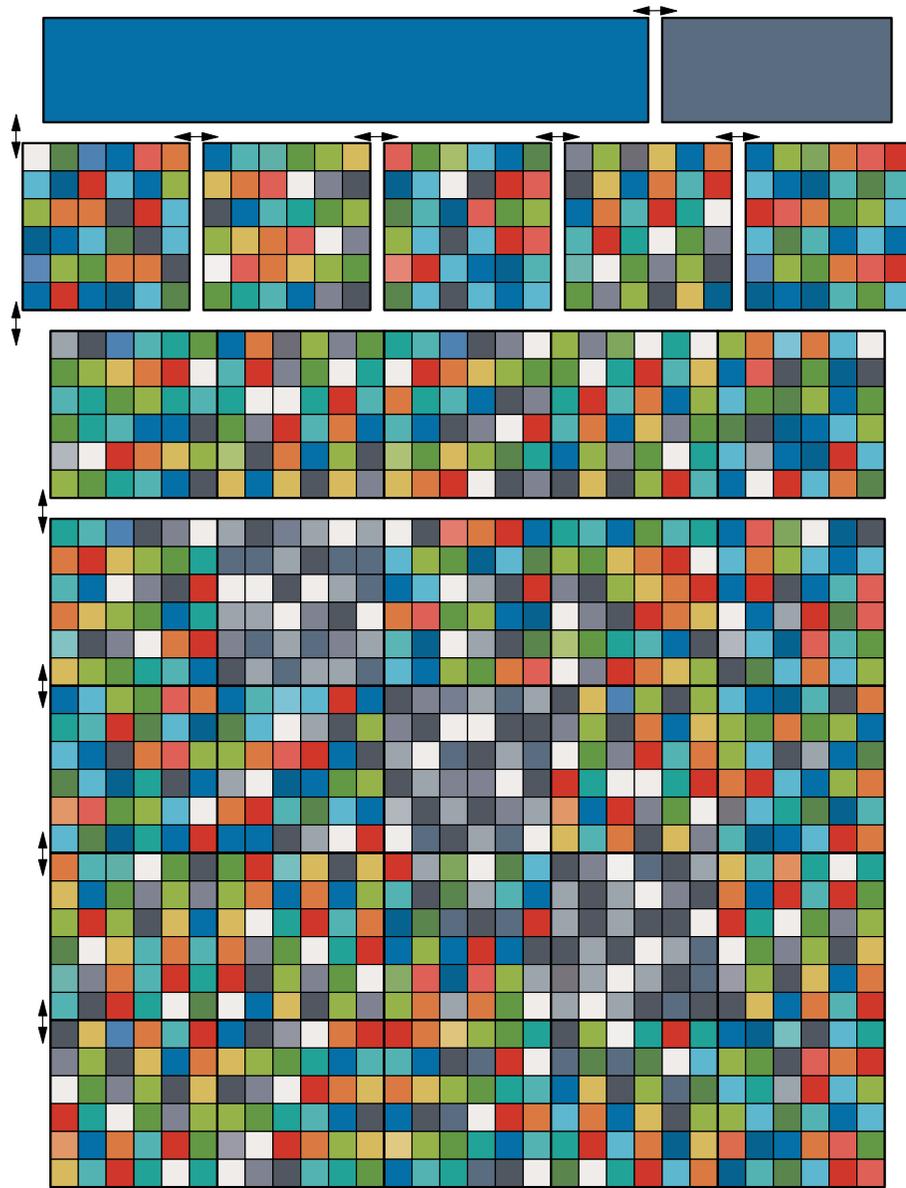
## Quilt zusammensetzen

4 Nähen Sie eine Rückseite nach Ihrem Geschmack, folgen Sie dabei der Anleitung zum Zusammensetzen des Quilts (S. 18). Nutzen Sie Ihre Lieblingsmethode für die letzten Schritte; wenn Sie möchten, können Sie auch bei der Rückseite Patchwork einsetzen.

5 Ein Quiltsandwich aus Rückseite, Vlies und Quilttop legen. Alle Lagen zusammenheften.

6 Wie gewünscht quilten, dann die Rückseite und das Vlies zum Quilttop passend zuschneiden.

7 Die Streifen für die Einfassung zu einem langen Stück zusammennähen. Die Schnittkanten damit einfassen.



Konstruktionsschema



**Zeit sparen!** Keine Zeit zum Zuschneiden? Benutzen Sie Mini-Charms-Packs (bereits auf  $2\frac{1}{2}$ " [6,5 cm] zugeschnittene Quadrate) anstelle von Fat Quarter.

